

Gerechte Punkteteilung in Cham**Die Mannschaft vom Fusse des Stanserhorns holt im Abstiegskampf einen verdienten Punkt bei den Zugern.**

Am 21. Spieltag musste die Mannschaft des Trainerduos Hess/Schaub in das Chamer Eizmoos. Nach dem verlorenen Cup-Halbfinale vom letzten Dienstag gegen den SC Emmen, waren die Beine zwar schwer, doch wollten die Mannen aus Stans unbedingt weitere Punkte im Abstiegskampf sammeln.

Auf dem grossflächigen Platz in Cham standen die Nidwaldner kompakt in der Defensive und versuchten, aus den Fehlern des Gegners kapital zu schlagen. Dies funktionierte auch ziemlich gut. Die Heimmannschaft fabrizierte zu Beginn einige Fehlpässe, welche die Gäste aus Stans jedoch kaum einmal zwingend auszunutzen vermochten.

Doch ebenfalls die Zuger kamen selten bis nie zwingend vor das gegnerische Tor.

Ungefähr zur Hälfte der ersten Halbzeit wurde Kuster auf halbreicher Position angespielt. Dieser zog mit einem satten Schuss ab und versenkte die ledrige Kugel im langen Eck. Der Jubel verstummte jäh denn der Linienrichter konstatierte eine Abseitsposition. Ansonsten blieben die Aufreger in der ersten Halbzeit rar. Dies sollte sich im zweiten Umgang ändern.

Die Stanser kamen unverändert aus der Kabine. Auch am Spiel an sich änderte sich nicht allzu viel. Doch häuften sich nun die Chancen auf beiden Seiten. Sowohl die Zuger als auch die Gäste aus Stans kamen nun zu einigen Möglichkeiten, um das erste Tor - welches in einem solchen Spiel mehr als nur ein Vorteil sein sollte - zu schiessen.

Auf Stanser Seite hatten sowohl Schneuwly als auch Eigensatz die Möglichkeit, einzunetzen. Doch sollte vorerst die Null auf Seiten der Gäste stehen bleiben.

Im Gegenzug machten es die Spieler des SC Cham besser: Nach einem Freistoss auf halb-linker Position köpfte Rösler den Ball zielgenau in die Ecke des Gehäuses. Der Schiedsrichter hatte trotz einigem Gerangel im Sechzehner kein Foulspiel gesehen und gab den Treffer.

Ein Dämpfer für die Stanser und in der Folge verlor die Mannschaft kurz den Zugriff zum Spiel. Doch kämpfte man sich zurück und in der 79. Minute belohnten sich die Gäste. Lütte mit einem herrlichen Zuspiel auf den schnellen Kuster, der mit einem gekonnten Heber den Ausgleich erzielte.

Am Ende hatte der eingewechselte Moser sogar noch den Siegestreffer auf den Kampfstiefeln, doch der eben aus der Rekrutenschule entlassene Militarist konnte den Ball leider nicht im Zuger Tor versenken.

So trennen sich die Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden. Dies hilft den Stanser zwar nicht in gewünschtem Ausmass, doch ist man im Abstiegs(k)rampf um jeden Punkt froh.

Am nächsten Samstag treffen die Stanser in einem kapitalen Spiel auf den FC Gunzwil (18:00, Eichli Sportanlage). Die Mannschaft erhofft sich grosse Unterstützung und wird alles daran setzen, die nächsten drei Punkte einzufahren.

SC Cham – FC Stans 1:1 (0:0)

150 Zuschauer – Tore: 56. Rösler 1-0. 79. Kuster 1-1.

FC Stans: Odermatt; Furger, Pithan, Bühler, Lütte; Lippold (67. Felder), Eigensatz, Gisler (86. Moser), Kuster; Lehmann, Schneuwly (73. Vishaj).

Autor: Luca Eigensatz